

Vierte Abtheilung.

Stadtmagistrat.

Die Rathswahl oder Aufführung eines neuen Rathes geschieht jährlich am nächstfolgenden Montage nach Bartholomäi; wenn aber Bartholomäus auf einen Montag fällt, so ist die Wahl den Montag hernach.

I. Abschnitt.

Rathscollegium.

- Hr. D. Christian Gottfried Hermann, Königl. Sächs. Oberhofgerichts-Assessor und Beyfizer des Schöppenstuhls, ältester Bürgermeister und Vorsteher der Kirche zu St. Thomä; neue Johannisgasse, in seinem Hause, 1201.
- D. Christian Gottlob Einert, Königl. Sächs. Hofrath, des Schöppenstuhls Beyfizer, zweyter Bürgermeister, der Kirche und Schule zu St. Nicolai Vorsteher; neuer Neumarkt, in seinem Hause, 642.
- D. Christoph Friedrich Wölle, des Consistor. Beyfizer.
- D. Christian Traugott Koch, der Juristenfacultät Beyfizer, Proconsul, und Vorsteher der neuen Kirche; Haynstraße, 204.
- D. Christ. Friedrich Pohl, der Juristenfacultät Beyfizer, Proconsul, und der Kirche zu St. Petri Vorsteher; Catharinenstraße, 366.
- Friedrich Huldreich Karl Siegmann, Königl. Sächs. Oberhofgerichts-Assessor und Beyfizer des Schöppenstuhls, Syndicus und Vorsteher der allgemeinen Burgerschule; Catharinenstraße, 365.
- D. Chr. Ludwig Stieglitz, Canonicus und Custos des Stifts Wurzen, Baumeister und Vorsteher der Thomaschule; vor dem Hallischen Thore, 1170.
- D. Johann August Otto Gehler, des Schöppenstuhls Beyfizer, Baumeister und Vorsteher der Freyschule; Petersstraße, 112.
- Christian Heinrich Loth, auf Hohnstädt, Baumeister und Vorsteher des Hospitals zu St. Johannis; Petersstraße, 55.
- D. Heinrich Blümner, auf Großschöcher und Bindorf, 1809.
- Königl.